



17.01.2010

## **Bundesnachwuchschampionat der Ponyspringreiter: Christoph Kläserer gewinnt Bioranch Absorbine Trophy**

von Uta Helkenberg

**Verden (fn-press). Der Sieger im Bundesnachwuchschampionat der Ponyspringreiter heißt Christoph Kläserer (Dorsten). Der 15-Jährige übernahm in Verden nach den beiden Wertungsspringen die Führung und baute diese beim Ponywechsel sogar noch aus. "Das war hier und heute die souveränste Leistung", lobte Vize-Europa-meister Carsten-Otto Nagel (Wedemark), der das Finale des Bundesnachwuchs-championat in Verden kommentierte.**

Insgesamt 19 Paare aus der ganzen Bundesrepublik gingen beim Bundesnachwuchschampionat im Rahmen der VER-dinale an den Start. Die vier besten Paare nach zwei Wertungsspringen, jeweils Stilspringprüfungen der Klasse L beziehungsweise M, zogen ins Finale ein und tauschten untereinander die Ponys. Nicht darunter war die Siegerin der ersten Wertungsprüfung am Freitag, Franziska Stein (Heroldsberg), nachdem ihr mit Milky Twilight im Finale zwei Fehler unterliefen. Sie machte den Weg frei für Christoph Kläserer, der mit der Note 8,6 am ersten Tag noch Zweiter war. Heute wusste er die Richter jedoch am meisten zu überzeugen. So erzielte er mit seinem eigenen Pony Call me Charly die Tagesbestnote von 9,0 und wiederholte dieses Ergebnis auch mit seiner Vorstellung von "Fremdpony" Bellevue CL. Dies ergab einen Gesamtstand von 26,6 Punkten und damit den Sieg. Platz zwei ging an die mit 13 Jahren jüngste Teilnehmerin, Debby Sterzenbach (Mülheim), die auf ein Endergebnis von 25,2 Punkten (8,2/8,5/8,5) kam. Sterzenbach tauschte ihr Pony Cheyenne in der Schlussrunde mit der EM-Neunten von 2009, Lea Clausen (Mildstedt). Diese stellte in Verden den Holsteiner Schimmelwallach Montoya vor und landete auf Platz drei (7,9/8,2/8,4). Auf Rang vier beendete Charlotte-Sophie Lomeier (Neumünster) das Bundesnachwuchschampionat. Sie kassierte das Finale mit einem Abwurf und kam auf einen Endstand von 23,7 Punkten (7,7/8,2/7,8).